

Süddeutsche Meisterschaften der Senior*innen in Ulm

Mit dem FC Bayern München (Herren 32 & 50, Frauen 32), FC Nürnberg (32-40) und dem Karlsruher SC (32-50) sind prominente Namen in Neu-Ulm am Start

Quelle: Martin Schweizer, Süddeutscher Fußballverband 21.07.2025 / Die Süddeutschen Meisterschaften 2025 werden am 26./27. Juli beim VfL Ulm/Neu-Ulm ausgetragen. In gleich fünf Wettbewerben verschiedener Altersklassen ermitteln die Meister aus Baden-Württemberg, Bayern und Hessen im Modus "Jeder gegen Jeden" ihren diesjährigen Champion des Süddeutschen Fußball-Verbandes (SFV), welcher (mit Ausnahme des 60-Wettbewerbs) die süddeutschen Farben anschließend bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin (22.-24. August) vertreten darf. Während sich die Großfeldturniere der 32- und 40-Herren über zwei Spieltage erstrecken, werden die Kleinfeldturniere der 32-50-Herren (26.07.2025) sowie der 32-Frauen und 60-Herren (beide am 27.07.2025) einzeln ausgetragen.

Der FC Bayern München, der bei den SFV-Wettbewerben im Vorjahr gleich drei Titel hatte einfahren können, wird auch in diesem Jahr wieder mit vier Mannschaften in Ulm vertreten sein. So auch im Turnier der 32-Herren, in dem der FCB es u.a. mit dem FV Ettlingenweier (Baden) zu tun bekommt, welcher mit dem Titelgewinn 2023 und der Vizemeisterschaft 2024 schon kräftige Duftmarken im 32-Wettbewerb setzen konnte. Die Spvgg. Eltville (Hessen) ist ebenso wie der FC Emmendingen (Südbaden) und der TSV Neuenstein (Württemberg) erstmalig bei der Süddeutschen Meisterschaft am Start.

Äußerst im Wettbewerb der 40-Herren musste sich der FCB im Finale der Bayerischen Meisterschaft geschlagen geben und dem 1. FC Nürnberg, seines Zeichens amtierender Titelträger bei der Süddeutschen 40-Meisterschaft, den Vortritt lassen. Mit der SG Hoechst Classique/Harheim (Hessischer Meister) zählt bei den 40-Herren ein weiteres Schwergewicht des süddeutschen Fußball zum Favoritenkreis. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch den TSV Rettigheim (Baden), den FC Radolfzell (Südbaden) und den TV Neuler (Württemberg).

Mit dem FC Radolfzell und der SG Hoechst Classique/Harheim sind gleich zwei Vereine bei den 40- und 50-Herren doppelt vertreten. Als Titelverteidiger machen sich hier auch die 50-Akteure des FC Bayern München Hoffnungen auf die erneute Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, welche sich aber auch die SpG Mosbach/Neckarelz (Baden) und die Downtown Boys Neckarsulm (Württemberg) auf die Fahne geschrieben haben. Die Siegerehrung des 50-Wettbewerbs ist für Samstag, ca. 17.30 Uhr vorgesehen.

Den jüngsten Wettbewerb bei den Süddeutschen Meisterschaften stellt das Turnier der 60-Herren dar, in dessen Rahmen zum fünften Mal ein Süddeutscher Meister ermittelt wird. Da in dieser Altersklasse noch keine Deutsche Meisterschaft ausgetragen wird, geht es in Ulm um den höchstmöglichen, offiziellen Titel. Um diesen kämpfen neben dem Titelverteidiger FC Bayern München auch dessen Dauerrivalen FC 09 Heidenheim (Südbaden, 2024 Vizemeister des Vorjahres) und SG Rot-Weiß Frankfurt (Vorjahresdritter). Der Karlsruher SC (Baden) feiert als Traditionsverein seine Premiere bei den Süddeutschen Meisterschaften, wohingegen der SV Leingarten (Württemberg) bereits 2023 Erfahrungen auf SFV-Ebene sammelte.

Da - wie bereits in den beiden Vorjahren - keine Mannschaft aus Südbaden für die Süddeutsche Meisterschaft der 32-Frauen benannt werden konnte, setzt sich das Teilnehmerfeld in diesem Turnier aus lediglich vier Teams zusammen. Auch im weiblichen Wettbewerb gilt der FC Bayern München als Topfavorit, die FCB-Frauen gehen als Titelverteidigerinnen ins Rennen. Während sich der TSV Neckarau (Baden) schon mehrfach für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert hatte, stellt das SFV-Turnier für die SG Giessela (Hessen) und den TSV Mönchingen (Württemberg) Neuland dar.

Die gemeinsame Siegerehrung der 32-Frauen sowie der 32-, 40- und 60-Herren steht am

Sonntag um 14.30 Uhr auf dem Programm. Der SÄ¼ddeutsche Fußball-Verband und der VfL Ulm/Neu-Ulm freuen sich auf ein spannendes und hochkarÄ¼tig besetztes Turnierwochenende, in dessen Rahmen auch wieder namhafte Ex-Profis zeigen werden, dass sie nichts verlernt haben. Die SpielplÄ¼ne, genaue AnstoÄ¼zeiten sowie die Ergebnisse der SÄ¼ddeutschen Äœ-Meisterschaften sind Ä¼ber www.fussball.de (Deutschland - Saison 25/26 - Turniere) abrufbar.